Objekt: Antiochia ad Pisidiam Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.unifreiburg.de Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit Inventarnummer: 12038

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser sitzt gewandet auf einer sella curulis nach l. Er hat seinen r. Arm ausgestreckt und hält in der r. Hand einen Globus. Hinter ihm eine schwebende, ihn bekränzende Victoria.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 26.00 g; Durchmesser: 34 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 238-244 n. Chr.

wer

wo Antiochia in Pisidien

Besessen wann 1912-1931

wer Heinrich Wefels (-1931)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Gordian III. (225-244)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Stadt

Literatur

- A. Krzyzanowska, Monnaies Coloniales d'Antioche de Pisidie (1970) 177 Vs. V/Rs. 19.
- SNG France 3 Nr. 1238f. Vgl. BMC Lycia, Pamphylia and Pisidia (1897). 191 Nr. 86. (Dort abweichend Vs. Legende.)..